



Monika Teepe

studierte Gesang an der Folkwang Hochschule in Essen. Sie erhielt schon früh den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg 1997 und den Wolfram von Eschenbach Förderpreis für besondere künstlerische Leistungen 2004.

Im Dezember 2019 wurde sie als Künstlerin des Monats der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet.

Engagements als dramatischer Sopran führten sie u.a. an das Staatstheater Nürnberg, zu den Opernhäusern in Bremen, Bonn, Kiel, Erfurt, Wuppertal, Bern, Pfalztheater Kaiserslautern, Luxembourg, zu den Schwetzingen Festspielen und den Wiener Festwochen. Dort sang sie neben vielen Uraufführungen Sieglinde, Elisabetta, Tatjana, Gräfin Almaviva, Donna Elvira und andere große Rollen ihres Fachs.

Ihr Repertoire von etwa 2000 Liedern umfasst alle wichtigen Liedkomponisten von der Renaissance bis zur Avantgarde.

Sie ist eine erfolgreiche Interpretin für Neue Musik mit über hundert teilweise für sie komponierten Uraufführungen, die oft von BR, WDR, SWR oder NDR aufgenommen wurden. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit führt sie einen Salon mit eigener Konzertreihe.

Neben ihrem eigenen Ensemble „Die blinden Hühner“, leitet sie den Kinder und Jugendchor in Fürth – Dambach, den Gesangsverein 1908 in Burgthann und die Stimmbildung des Frauenchores des FSB.

2022 erhielt sie die große C Prüfung in der Kirchenmusik / Chorleitung